



Planungsrechtliche
Zulassungsentscheidung
erteilt am 1.2.2016
59170-591pä/009-2014#020

Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag 
Dr. Johst



Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenbindung

Abschnitt 1.5

Zuführung Feuerbach und Bad Cannstatt

Bau-km -4.0 -90.3 bis -0.4 -42.0 und -4.8 -64.4 bis -0.4 -42.0

Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

Ergänzung

Stand 27.05.2014

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räppelenstraße 17
70191 Stuttgart

im Auftrag der





Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
	-3.8-13.000 und -3.7-63.000 b) Spritzschutzwand	a) Verlängerung der Spritzschutzwand um jeweils ca. 6,0 m	a2) LH Stuttgart, TBA b1) LH Stuttgart, TBA b2) LH Stuttgart, TBA		4.1 Bl. 2A
5.2034 - 5.2100	Bleibt frei				
5.21 Neu-, Um- und Rückbau Bauwerke bei Baumaßnahmen für den Bereich Fernbahn-Zuführung Bad Cannstatt, Str. 4715 Stg-Bad Cannstatt – Stuttgart Hbf					
5.21 Neu-, Um- und Rückbau Bauwerke bei Baumaßnahmen für den Bereich			Zugehörige Lagepläne siehe Anlage 4.2 u. 4.5		
5.2101	a) Achse 176 -4.3-86.517 bis -4.0-46.332 Achse 136 -4.5-49.541 bis -4.2-08.783 Achse 321 -3.3-80.547 bis -3.0-37.551 Achse 322 -3.3-91.046 bis -3.0-47.337	a) Neubau 4-gleisige Eisenbahnbrücke (S- und Fernbahn) über den Neckar 87-feldrige Stahl-/Beton-Verbundkonstruktion über B10 (Neckartalstraße), Stadtbahn (Linie U14), Neckar und Schönestraße. Gemeinsamer Überbau für Fern- und S-Bahn im Vorlandbereich Seite Bad Cannstatt und im Bereich der Hauptöffnungen; auf der Stuttgarter Seite zwei getrennte Überbauten über B10 und SSB U14. - Gesamt länge: ca. 345 m - Spannweite über Neckar: 74 72-m / 77 78 m Vorlandbereiche: zwischen 27 m und 55 47 m - BGesamtbreite: zwischen den Geländern Bereich gemeinsamer Überbau S- und Fernbahn: 23,03 24,9m -25,3m	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4.2 Bl. 2 4.5 Bl. 2 Verein- barungen nach EKrg sind abzu- schließen (Bundesstr., städt. Str., städt. Wege, Stadtbahn, Wasserweg)

Handwritten signature and date: 25.11.15

Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
	b) -	<p>Bereich getrennte Überbauten: 41,3 12,7m/40,2 12,2m</p> <p>- lichte Durchfahrtshöhen für Straßen: 4,75 m für Stadtbahn: 7,03 6,03m für Schifffahrt (HSW Neckar): 6,30 m</p> <p>Konstruktion Vorlandbereiche: <u>Stahl- /Beton-Verbundkonstruktion vorgespannte Betonüberbauten mit Pendelstützen aus Stahl. Je Gründungachse (300 und 800) 3 Stahlbetonstützen mit Kalottengleitlagern, bzw. 4 Stahlbetonstützen mit Kalottengleitlagern in Achse 200.</u></p> <p>Konstruktion Hauptöffnung: Stahl- /Beton-Verbundkonstruktion mit oben angeordneten Stahlblechen. An den Flußufern und auf der Mittelmole 3x3 massive Pfeiler aus Beton mit <u>Kalottengleitlagern</u>. Zwischen den Widerlagern auf der Stuttgarter und der Bad Cannstatter Seite ist der Überbau fugenlos.</p> <p>Gründung: Flachgründung, im Bereich der Hauptöffnung mit Sonderbauweisen (<u>Pfahlgründung</u>) zur Vermeidung von Gefährdungen des Mineralwassers.</p> <p>Unter der Brücke ist als Ersatz für den zur Baufeldfreimachung abzurechnenden bestehenden Fachwerksteg ein Fußgängerweg abgehängt, der an beiden Ufern direkt an das bestehende Wegenetz anschließt. Konstruktion Fußgängersteg: Querträger aus Stahl mit aufgelegten Betonfertigteilen.</p>			

Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
		<ul style="list-style-type: none"> - Lichte Gehwegbreite: 3,30 ca. 4,50m - Lichte Gehweghöhe: 4,50 ca. 3,35m – ca. 4,80m <p>Schallschutzmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschottermatten auf der gesamten Brücke. - Auskleidung der Stahlsegel innen mit schallabsorbierenden Lärmschutzpaneelen (Wand+Vorsatzschale) bis 1,30m über SOK. - Lärmschutzwände Lärmschutzwand auf der Seite Bad Cannstatt mit einer Höhe von bis 3,00 m über SOK (auf Längsträger in Achse A ab Achse 700, nördlich Gleisachse 322). 			
5.2102	a) Achse 176 -4.0-46.332 bis -4.0-21.519 Achse 136 -4.2-08.783 bis -4.1-85.227 b) –	a) Neubau Damm Portal Rosensteintunnel für die Fernbahn-Zuführung Stg-Bad Cannstatt Dammfüllung für zweigleisige Fernbahn, zwischen Widerlager Eisenbahnbrücke Neckar und Portal Rosensteintunnel Länge: ca. 25 m; Breite: ca. 13 m (auf Höhe SO); Höhe: ca. 9 m. b) –	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4.2 Bl. 2
5.2103	a) Achse 176 -4.0-21.519 bis -3.9-65.519	a) Neubau Fernbahn-Tunnel - Portal Rosensteintunnel – zweigleisiger Tunnel in offener Bauweise (Maulprofil mit flacher Sohle) einschließlich Bauwerksentwässerung. Lichte Weite: 12,20 m – 12,22 m Lichte Höhe / Lichte Höhe über SO: 8,62 m / 7,82 m	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4.2 Bl. 2 Vereinbarung

[Handwritten signature]
25.2.15

Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.5453	a) Achse 136 -4.2-30.000 bis -4.2-10.000 b)-	a) Neubau Brückenentwässerungskanal DN 300 einschl. Anschluß an Bestandskanal im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 8.4.1 Bl. 13
5.5454	a) Achse 136 -4.4-80.000 b)-	a) Neubau Brückenentwässerungskanal DN 300 250 einschl. Anschluß an Bestandskanal im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl.13B
5.5455	a) Achse 136 -4.4-80.000 b)-	a) Neubau Brückenentwässerungskanal DN 300 einschl. Anschluß an Bestandskanal im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b)-	a1)- a2) DB Netz AG b1)- b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5456	a) Achse 136 -4.8-50.000 bis -4.5-60.000 b) - Gleisdrainagen	a) Neubau von Gleisdrainagen samt Anschlußkanälen Brückenentwässerungskanal/Wiederlagerdrainage DN 250 zu den bestehenden Entwässerungskanälen im Bf-Bereich Stg- Bad Cannstatt, samt Rückbau der vorhandenen Gleisdrainageleitungen; im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) DB Netz AG - a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG - b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl. 11, 13B
5.5456 A	a) Achse 136 -4,5-38.000	a) Sicherung Abwasserleitung DN 300 (29,50m) Abwasserleitung, die sich im Bereich der Anker vom Verbau der Brückenstütze befindet, ist im Zuge der Ankerbohrungen zu sichern und vor Beschädigung zu schützen.	a1) LHS a2) LHS b1) LHS b2) LHS		Anlage 8.4 Bl. 13B

Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Anderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
	b) Abwasserleitung	b) -			
5.5456 D	a) Achse 136 -4,5-38.000 b) Abwasserleitung	a) Sicherung Abwasserleitung DN 250 (15,50m) Abwasserleitung, die sich im Bereich der Anker vom Verbau der Brückenstütze befindet, ist im Zuge der Ankerbohrungen zu sichern und vor Beschädigung zu schützen. b) -	a1) LHS a2) LHS b1) LHS b2) LHS		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5456 E	a) Achse 136 -4,2-30.000 b) Abwasserleitung	a) Rückbau im Baufeld Abwasserleitung DN 250 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) LHS a2) LHS b1) LHS b2) LHS		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5456 F	a) Achse 136 -4,2-40.000 b) Abwasserleitung	a) Rückbau im Baufeld Abwasserleitung DN 3300/2200 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) LHS a2) LHS b1) LHS b2) LHS		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5457	a) Achse 136 - 2.6-20.000 bis - 2.6-60.000 b) Abwasserkanal	a) Rückbau und Umverlegung Kanal Eiprofil 600/1000 Rückbau und Neubau des Kanals im Bereich des Verbindungsbauwerkes 1.5.2.3; im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl. 18

V.V. 
25/2/15

Bauwerksverzeichnis

Lfd. Nr.	Lage a) Achse Bau-km / Stat von – bis b) vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.5460	a) Achse 136 -3.3-75.000 bis -3.5-45.000 b) Entwässerungskanal	a) Umverlegung Straßenentwässerungskanäle DN 200 bis 300 Die Kanäle entfallen im Zuge der offenen Baugrube im Bereich Ehmannastraße und werden parallel zur Tunnelwand und Rettungszufahrt mit DN 400 umverlegt im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl. 16
5.5482	a) Achse 136 -4.2-50.000 bis -4.3-20.000 b)	a) Neubau Brückenentwässerungskanal DN 300 einschl. Anschluß an Bestandskanal im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b)-	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5483	a) Achse 136 -4.2-60.000 b) Abwasserkanal	a) Verlegung Rückbau im Baufeld Abwasserkanal DN 300 im Bereich des Brückenwiderlagers einschl. Anschluß an Bestandskanal im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b)-	a1) DB Netz AG LHS a2) DB Netz AG LHS b1) DB Netz AG LHS b2) DB Netz AG LHS		Anlage 8.4 Bl. 13B
5.5484	Bleibt frei				
5.5550	a) Achse 136 -2.6-15.000 bis 2.6-51.268 b) Fernmeldeleitung	a) Rückbau und Umverlegung der Fernmeldeleitung im Bereich Äußerer Nordbahnhof im Einvernehmen mit dem Leitungsträger b) -	a1) Deutsche Telekom a2) Deutsche Telekom b1) Deutsche Telekom b2) Deutsche Telekom		Anlage 8.5 Bl. 18

